

Ersterfassungsbogen

Unternehmenssicherung - Krisenmanagement

Der Ersterfassungsbogen wird vom Beratungsunternehmen gemeinsam mit dem zu beratenden Unternehmen ausgefüllt und dient als Bericht für die geförderte Beratung. Der Kunde ist einverstanden, im Rahmen des Qualitätssicherungsprogrammes der Beratungsleistungen des WIFI Wien an telefonischen Befragungen teilzunehmen.

Auftragsnummer		<input type="checkbox"/> Kurzberatung (4 Std.)	<input type="checkbox"/> Sprechtag
Beratungsfirma, Berater/-in			
Beratung durchgeführt	Ort		Datum

Beratungskunde, Firma				
Kontaktperson, inkl. Tel., Fax, Email				
MitgliedsNr. WKW		Übernahme	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Rechtsform	<input type="checkbox"/> Einzelunternehmen	Branche(n)		
	<input type="checkbox"/> Eingetragenes Unt.	Anzahl Beschäftigte:		
	<input type="checkbox"/> OG/OEG/OHG	SV-pflichtig beschäftigt		
	<input type="checkbox"/> KG/KEG	geringfügig beschäftigt		
	<input type="checkbox"/> GesmbH	Lehrlinge		
	<input type="checkbox"/> andere:			

Problemlagen:	
<input type="checkbox"/> keine ausreichenden Privatentnahmen möglich	<input type="checkbox"/> Bank droht Fälligkeit des Kredites an
<input type="checkbox"/> Gläubiger drohen mit Insolvenzantrag	<input type="checkbox"/> Bank hat Kredit fällig gestellt
<input type="checkbox"/> Gläubiger haben Insolvenzantrag gestellt	<input type="checkbox"/> Zahlungspflichten nicht erfüllbar:
<input type="checkbox"/> andere:	<input type="checkbox"/> Exekutionen laufen bereits
	<input type="checkbox"/> Exekutionen stehen bevor
	<input type="checkbox"/> Exekutionen nicht zu erwarten

Ursachen (aus Sicht des Kunden):	
<input type="checkbox"/> sinkende Preise (Einnahmen pro Einheit)	<input type="checkbox"/> kontinuierlich sinkende Umsätze
<input type="checkbox"/> großer Kunde/Auftraggeber ging verloren	<input type="checkbox"/> Forderungsausfälle
<input type="checkbox"/> Verlust wichtiger Mitarbeiter/Probleme im Mitarbeiterstab	<input type="checkbox"/> hohe Außenstände
<input type="checkbox"/> Konflikte/Rechtsstreitigkeiten (zB mit Geschäftspartnern)	<input type="checkbox"/> hohe Investitionen
<input type="checkbox"/> Schwierigkeiten neue Kunden zu akquirieren	<input type="checkbox"/> „schlechter Draht“ zur Hausbank
<input type="checkbox"/> keine ausreichenden Mittel für Zwischenfinanzierung	<input type="checkbox"/> hoher laufender Kapitaldienst
<input type="checkbox"/> Standort ungeeignet, schlechte Entwicklung	<input type="checkbox"/> Steigerung der lfd. Kosten
<input type="checkbox"/> Andere:	

Angaben über aktuelle Verbindlichkeiten:			
Summe in EURO		Raten- oder Stundungsvereinbarung	
€	Kredit(e)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
€	Kontokorrent	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
€	Finanzamt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
€	SV gewerbliche Wirtschaft	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
€	Gebietskrankenkassen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
€	Miete	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
€	Gehälter	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
€	Sonstiges:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Angaben zu betriebswirtschaftlichen Rahmendaten:		Umsätze überwiegend erzielt durch:
€	Umsatz Vorjahr	<input type="checkbox"/> Service/Dienstleistung
€	Voraussichtlicher Umsatz lfd. Jahr	<input type="checkbox"/> Produktion
€	Kapitaldienst/Jahr	<input type="checkbox"/> Handel
€	Lfd. betriebliche Kosten/Monat	<input type="checkbox"/> Sonstiges
€	Gewinn/Verlust (ohne Privatentnahmen) Vorjahr	

Inhalt des Beratungsgesprächs:	
<input type="checkbox"/> mögliche Schritte um Sanierungsfähigkeit abzuklären	<input type="checkbox"/> Verhandlung mit Gläubigern
<input type="checkbox"/> mögliche Schritte einer Restrukturierung	<input type="checkbox"/> mögliche Ausstiegsszenarien
<input type="checkbox"/> allg. insolvenzrechtliche Fragestellungen	<input type="checkbox"/> Information zur Insolvenzantragspflicht

Empfehlung nächste Schritte:	Vorrangig	kurz- u. mittelfristig
Verhandlung mit Gläubigern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Detaillierte Klärung der Sanierungsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erstellung Maßnahmenplans zur Restrukturierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Neustrukturierung der Finanzierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Effizienteres Einbringen offener Forderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verbesserung von Planung und Controlling	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Überarbeitung Produktions-/Dienstleistungsabläufe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Überarbeiten der Marketingstrategie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aufbau von (zusätzlichen) Kooperationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(Überprüfung der Sinnhaftigkeit) Änderung der Rechtsform	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Standortänderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Änderung Mitarbeiterstruktur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kurze Sachverhaltsdarstellung/Ergänzende Notizen:

Wünscht der Kunde eine weiterführende Beratung?

ja nein